

# achtsamkeitspraxis

Oliver Christen, Praktischer Arzt (CH)  
Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie (CH)  
Fachpsychotherapeut Psychotraumatologie SIPT/DIPT

GLN: 7601000679963

Abs: Oliver Christen, Widmannstrasse 12, 4410 Liestal

**EINSCHREIBEN**  
Herr Roland Müggler  
Staatsanwaltschaft des Kantons Basel-  
Landschaft  
Grenzacherstrasse 8  
4132 Muttenz

Liestal, 11.11.2024

## **Betreff: CORONA, Pathologische Befunde von vergifteten Leichen (Beweismittel) / Diskreditierung der Zeugen**

Sehr geehrter Herr Roland Müggler

Wie in meinem Mail vom 11.11.2024 angekündigt erhalten Sie anbei die histopathologischen Befunde von 57 Leichen (16-94 Jahre). Die Todesursache ist von „wahrscheinlich“ bis „an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“ die Vergiftung mit der modRNA-LNP Technologie („Impfung“) (1). Die Staatsanwaltschaften wurden wiederholt darüber informiert (2), dass die Bradford-Hill-Kriterien für einen kausalen Zusammenhang zwischen der Verbreitung der modRNA-LNP Technologie mit der anhaltenden Übersterblichkeit seit 2021 und dem anhaltenden Geburtenrückgang seit 2022 (9 Monaten nach Beginn der „Impfkampagnen“ von jungen Frauen und Männern) erfüllt sind. Das gilt auch für die evidenten Hinweise, dass die Corona-Massnahmen weder notwendig noch zielführend waren. Z.B. gab es keine Übersterblichkeit in 2020, und es hätten im Herbst 2022 ca. 275'200 gesunde Menschen „geboostert“ werden müssen, um für einen einzigen Menschen der Altersgruppe zwischen 20-29 Jahren die Wahrscheinlichkeit einer schwierigen Hospitalisation wg. Covid-19 zu reduzieren. Bei den über 70 Jährigen hätten dafür noch 7500 gesunde Menschen pro Person „geboostert“ werden müssen (3).

Ich fasse daher die unglaubliche Situation nochmals zusammen:

- Opfer: Ihnen liegen jetzt histopathologische Befunde von 57 Leichen vor
- Tatwaffen: 1. SarsCoV-2 (wahrscheinliches Produkt (Biowaffe) der Gain-of-function-Forschung) 2. modRNA-LNP Technologie (Gift) 3. PCR-Test 4. Masken 5. Isolation
- Tatverdächtige: Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus (Generaldirektor WHO), Vorstände von Pharmaunternehmen (u.a. Pfizer/BioNtec, Moderna, AstraZeneca) und deren Hauptinvestoren, offizielle Experten (Ärzte, Pharmakologen) und verantwortliche Politiker und Behördenleiter sowie Medien
- Motiv: Return on investment 1 zu 35 = 3500%, Reputation, Macht
- Indizien: Zulassungsstudien mit den herausgeklagten Rohdaten, Toxikologische Studien zur modRNA-LNP Technologie, Offizielle Statistiken (VAERS, ONS, RKI, BAG etc), RKI-Protokolle und Anhänge, Herstellerverträge mit der EU und der Schweiz, Lüge des BR Alain Berset etc. pp. (2)

Aufgrund der beharrlichen Konfrontation meiner ärztlichen Kolleg:innen mit Studien, offiziellen Statistiken und weiteren Fakten (2), sowie mein dringliches Einfordern von Verantwortungsübernahme für die Beteiligung des Vorstandes an der Verletzung von Grundrechten

und medizinethischen Geboten (z.B. "informed consent"), wurde ich aus meinem Fachgruppen-Vorstand am 31.10.24 ausgeschlossen.

Die vorliegende Evidenz (2) ist in ihrer Bedeutung unerträglich. Aus der Geschichte des 20. Jahrhunderts wissen wir jedoch, zu welchen organisierten Gräueltaten der Mensch fähig ist.

Zwei Positionen stehen sich in der Ärzteschaft gegenüber:

1. Die Position der kritischen Ärzte (Minderheit), die beharrlich auf wissenschaftlich, medizinische Evidenz hinweisen und den Diskurs einfordern.
2. Die Position der unkritischen Ärzte (Mehrheit), die beharrlich auf offizielle Experten und Behörden verweisen und wie diese den Diskurs verweigern.

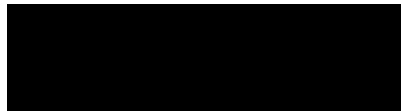
Beide Gruppen werfen sich aus psychiatrischer Sicht pathologisches Verhalten vor. Im Raum stehen dissoziale, querulatorische oder narzistische Persönlichkeitsakzentuierung oder Persönlichkeitsstörungen (ICD-10: F60), Persönlichkeitsänderungen nach Extrembelastung (ICD-10: F62.0), wahnhaftige Störungen (ICD-10: F22) und Angst- und Zwangsstörungen (ICD-10: F40-42).

Da aufgrund dieser anzunehmenden Pathologie ein selbst- und fremdgefährdendes Verhalten, entweder der einen oder der anderen Gruppe, festzustellen ist, besteht Handlungsbedarf.

Ohne eine solide Aufarbeitung der wissenschaftlich, medizinischen Evidenz kann dieser Konflikt nicht gelöst werden. Wenn die Gesellschaft der Mehrheitsmeinung in der Ärzteschaft glaubt, dann müsste das Verhalten der kritischen Ärzte als gefährlich gelten, der Entzug der Approbation müsste geprüft werden und eine diagnostische Abklärung müsste erfolgen. Wenn die Gesellschaft den kritischen Ärzten glaubt, müssten Strafverfahren eingeleitet und ebenfalls diagnostische Abklärungen erfolgen. Aus historischer Sicht hat man sich in vergleichbaren Situationen für eine Psychiatisierung und Vernichtung der Kritiker und Ausweitung der Gewalt bis hin zum Krieg entschieden (4).

Da ich zu den kritischen Ärzten gehöre und für mein ärztliches Gewissen einstehe und auch weiterhin einstehen werde, als Mensch aber fehlbar bin, wäre ich dankbar, wenn alle Beteiligten sich zusammensetzen, die Evidenz gemeinsam prüfen und verantwortungsvoll nach einer gesellschaftlich verträglichen Lösung suchen würden, die nicht in Chaos und Krieg endet.

Freundliche Grüsse



Oliver Christen

**Kopien an:**

- Generalstaatsanwaltschaft des Kantons Bern, Nordring 8, Postfach, 3013 Bern
  - Oberstaatsanwaltschaft des Kantons Zürich, Güterstrasse 33, 8010 Zürich
  - Oberstaatsanwaltschaft des Kantons Luzern, Zentralstrasse 28, Postfach, 6002 Luzern
  - Kanton Basel-Landschaft, Staatsanwaltschaft, Grenzacherstrasse 8, 4132 Muttenz
- sowie:
- Frau Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider, Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Generalsekretariat GS-EDI, Inselgasse 1, CH-3003 Bern
  - Herr Dr. med. Raimund Bruhin, Swissmedic, Hallerstrasse 7, 3012 Bern
  - Nationalrat Eric Nussbaumer, Präsident Parlamentsgebäude, Generalsekretariat 3003 Bern
  - Dr. Jürg Sommer, Kanton Basel-Landschaft, Amt für Gesundheit, Bahnhofstrasse 5, 4410 Liestal
  - FMH Generalsekretariat, Elfenstrasse 18, Postfach, 3000 Bern 16
  - Ärztesgesellschaft Baselland, Vorstand, Hammerstrasse 35, 4410 Liestal

- Geschäftsstelle SGPP/SSPP, Vorstand, Altenbergstrasse 29, Postfach 686, 3000 Bern 8

**QUELLEN:** (s. auch Mail vom 11.11.24)

(1) Krüger, U., W. Lang: Gedenkschrift für Prof. Arne Burkhardt, Geimpft - gestorben, Histopathologischer Atlas der Corona-Impfschäden. 1. Aufl. Berlin, Letterpress, 2024.

(2) Meine Mails und Einschreiben mit umfangreichen Quellenangaben liegen Ihnen alle vor. Hier noch einmal einige wichtige veröffentlichten Briefe an die Verantwortungsträger mit fundierter Evidenz:

- 24.10.2024: "Blinder Glaube der Staatsanwaltschaften? / Auch Prof. Tanner warnt" Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/osta/>
- 05.07.2024: "Ab wie vielen Kindern spricht man von Massenmord?" Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/massenmord/>
- 15.11.2023: "Warnung im Auftrag der Medizin – Offener Brief an Staatsanwaltschaft" Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/warnung-im-auftrag-der-medizin-offener-brief-an-staatsanwaltschaft/>
- 07.11.2023: „Ärzte und Wissenschaftler fordern ein Moratorium für die gentechnischen Impfstoffverfahren“ Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/aerzte-und-wissenschaftler-fordern-ein-moratorium-fuer-die-gentechnischen-impfstoffverfahren/>
- 03.07.2023: "Wann fangen Sie an Fragen zu stellen und Verantwortung für Ihr Handeln zu übernehmen?" Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/offener-brief-an-bundesrat-alain-berset/>
- 25.05.2023: "Übernimmt die WHO Verantwortung für ihr Handeln und mögliche Fehlentscheide?" Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/uebernimmt-die-who-verantwortung-fuer-ihr-handeln-und-moegliche-fehlentscheide/>
- 17.07.2022: "Offener Brief an das BAG – und die unwissenschaftliche E-Mail-Antwort des 'Team-Covid-19'" Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/offener-brief-an-das-bag-und-die-unwissenschaftliche-antwort-des-team-covid-19/>
- 03.07.2022: „Reaktion auf die neuste Empfehlung des Berufsverbandes der Schweizer Ärzte and Ärztinnen und Forderung nach Rückkehr der FMH zur Menschlichkeit und Wissenschaftlichkeit“ Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/medienmitteilung-offener-brief-von-aletheia-an-den-berufsverband-fmh/>
- 02.03.2022: "36 Organisationen fordern eine ausserparlamentarische Untersuchung" Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/kein-fruehling-ohne-fruehlingsputz-36-organisationen-fordern-eine-ausserparlamentarische-untersuchung/>
- 06.10.2021: "Brief an BR Alain Berset – Rückkehr zur Wissenschaftlichkeit" Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/brief-an-br-alain-berset-aletheia-fordert-rueckkehr-zur-wissenschaftlichkeit/>
- 11.07.2021: "Appell an alle Ärztinnen und Ärzte: erinnern wir uns an das Genfer Gelöbniß!" Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/appell-an-alle-aerztinnen-und-aerzte-erinnern-wir-uns-an-das-genfer-geloebnis/>
- 08.07.2021: "Schriftwechsel mit Swissmedic: Sofortige Sistierung der befristeten Zulassung der Covid-19 Impfstoffe!" Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/schriftwechsel-mit-swissmedic-aletheia-fordert-sofortige-sistierung-der-befristeten-zulassung-der-covid-19-impfstoffe/>
- 10.02.2021: "Rückkehr zu den Grundsätzen ärztlichen Handelns: heilen ohne zu schaden" Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/offener-brief-an-den-bundesrat-das-bag-an-die-gesundheitsdirektionen-kantonsaerzte-national-und-staenderaete-10-2-2021/>

- 24.12.2020: "Schweizerisch-deutsch-österreichische Expertengruppe zur Corona-Situation im nationalen Vergleich" Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/sensationelles-werk-einer-schweizerisch-deutsch-oesterreichischen-expertengruppe/>
- 28.08.2020: "Maskenpflicht stützt sich auf untaugliche Entscheidungsgrundlagen“ Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/aletheia-besorgt-ueber-erweiterte-maskenpflicht-nach-den-sommerferien-2020/>
- 06.08.2020: "Brief an die Schweizerische Ärztezeitung - Ist die Ärztezeitung polarisiert?“ Link: [https://www.aletheia-scimed.ch/wp-content/uploads/2022/06/brief\\_aerztezeitung\\_d\\_06.08.2020.pdf](https://www.aletheia-scimed.ch/wp-content/uploads/2022/06/brief_aerztezeitung_d_06.08.2020.pdf)

(3) Appendix 1: estimation of number needed to vaccinate to prevent a COVID-19 hospitalisation for primary vaccination, booster vaccination (3rd dose), autumn 2022 and spring 2023 booster for those newly in a risk group Based on a UK Health Security Agency (UKHSA) presentation to the Joint Committee on Vaccination and Immunisation (JCVI) on 25 October 2022. Published 25 January 2023 Link: <https://assets.publishing.service.gov.uk/media/63d1155a8fa8f53fe806714a/appendix-1-of-jcvi-statement-on-2023-covid-19-vaccination-programme-8-november-2022.pdf>

(4) Gruppenpsychologische Phänomene mit kollektiven Wahnzuständen und Persönlichkeitsveränderungen wurden von verschiedenen Autoren beschrieben und aufgearbeitet. Dazu verweise ich auf die Arbeiten von Hannah Arendt (Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft) C.G. Jung (Das symbolische Leben), Alexander Mitscherlich (Massenpsychologie ohne Ressentiment), Erich Fromm (Der autoritäre Charakter), Gustave Le Bon (Psychologie der Massen), Joost Meerloo (The Rape of the Mind), Matthias Desmet (Psychologie des Totalitarismus), Ariane Bilheran (Psychopathologie du totalitarisme), Jürgen Wächter (Massenwahn), Bodo Neumann (Charaktertest Corona) etc.